



## Worüber ärgerst du dich am meisten?

Es gibt keine Gründe, warum ich mich hätte ärgern müssen. Mal abgesehen vom unnötigen Aufwand, den uns die Vandalen noch verursacht haben.

## Mit wie vielen Besuchern hat das OK gerechnet und wie viele waren anwesend?

Wir haben die Infrastruktur auf 800 (!) gleichzeitig anwesende Gäste ausgelegt. Insgesamt waren wohl etwa 2000 bis 2500 Gäste anwesend. Das entspricht in etwa unseren hohen Erwartungen. Positiv überrascht waren wir vom Umstand, dass über die ganze Zeit des Festbetriebes dauerhaft viele Gäste anwesend waren.

## Die grosse Medienpräsenz war auffällig; wie kommt das?

Das altersmässig eher „erfahrene“ Kern-OK wurde unterstützt durch junge, sehr dynamische Kommunikationsverantwortliche. Die beiden haben das Fest gemäss Solothurner Zeitung „entstaubt“ und kommunikativ auf verschiedenen Kanälen hervorragend positioniert.

## Kann man schon etwas über das finanzielle Ergebnis der Feier sagen?

Der Kassier hat sich auf jeden Fall schon mal eine dicke Zigarre angezündet. Das lässt darauf schliessen, dass sich das Ergebnis wohl wird sehen lassen. Zudem hat die Gemeinde quasi die Rolle der Sponsorin übernommen und kommt für die Kosten der Infrastruktur auf. Dafür danke an den Gemeinderat für die Grosszügigkeit.

## Wem kommt ein allfälliger Gewinn zugute?

Der Gewinn wird im Verhältnis der geleisteten Einsätze auf die beteiligten Vereine aufgeteilt werden. Ein Ausschuss des Kern-OK's wird das dann zu gegebener Zeit berechnen.

## Hast du es jemals bereut, das Amt des OK-Chefs übernommen zu haben?

Ich habe mich schon gefragt, warum tut du dir das an? Aber erstens kann ich meine Zeit selber einteilen und zweitens sind die Begegnungen und all die positiven Erlebnisse alle Mühen wert. Deshalb nein „je ne regrette rien!“

## Was würdest du einem künftigen Organisator eines ähnlichen Festes mit auf den Weg geben?

Vertraue auf dein starkes Team! Und.... es chunt scho guet!

Im Namen des Gemeinderates und der Dorfbevölkerung danke ich dir für dein grossartiges Engagement, das seinesgleichen sucht! Du hast zusammen mit deinem Team ein Stück Messener-Geschichte geschrieben.

Wen's interessiert: Der Inhalt des Festspiels kann auf der Homepage von Messen nachgelesen werden.



# Gemeinde Messen

# Info

05 | 2023



## Informationen aus dem Gemeinderat / Kommissionen / Vereine

### Termin Gemeindeversammlung

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am Donnerstag, 22. Juni 2023, um 19.30 Uhr in der Pfarrschüür statt. Die offizielle Einladung wird in Kürze im Azeiger publiziert.

Die Gemeindeschreiberei

### Identitätskarten und Pässe

Schon bald beginnt die Ferienzeit! Vergessen Sie nicht, Ihr Reisedokument auf seine Gültigkeit zu prüfen und beantragen Sie – wenn nötig – frühzeitig eine neue ID oder einen neuen Pass.

**Identitätskarten** können auf der Gemeindeverwaltung beantragt werden. Bitte die Öffnungszeiten während den Sommerferien beachten!

**Pass- oder Kombianträge** müssen beim Ausweiszentrum in Solothurn beantragt werden:

Ausweiszentrum Solothurn  
Hauptbahnhofstrasse 12  
4509 Solothurn  
Tel. 032 627 63 70  
[www.ausweiszentrum.so.ch](http://www.ausweiszentrum.so.ch)

Die Gemeindeschreiberei

## Agenda

### Juni

- 03. Badi-Eröffnung
- 16./17. Jahreskonzert in der Kirche der Songfäger und Songsters
- 22. Rechnungsgemeindeversammlung Gemeinde Messen 19.30 Uhr
- 26. Messen-Märit

## Das nächste Gemeindeinfo

erscheint Ende Juni 2023.



[www.messen.ch](http://www.messen.ch)

## 800 Jahre Messen

### Der OK-Chef hat das Wort

Gemeindepräsident Bernhard Jöhr im Gespräch mit Beat Stähli, OK-Chef der Jubiläumsfeier 800 Jahre Messen.

**Bernhard Jöhr: Die 800-Jahrfeier ist Geschichte. Welches Fazit ziehst du als OK-Chef und wie ist das Fest gelaufen?**

Beat Stähli: Es ist vollbracht, wie du so schön gesagt hast. Ich habe ein durchwegs bewegendes Fest erlebt. Bereits während der Aufbauphase hat sich eine positive Grundstimmung entwickelt. Das hat sich über das ganze Fest bis und mit dem Helferanlass vom Sonntag so durchgezogen.

**Wie sind die Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit?**

Wir durften bereits am Fest etliche Komplimente entgegennehmen und auch im Nachhinein haben uns viele Wertschätzungen erreicht, die uns glücklich machen.

**Welches war der Höhepunkt des Festes?**

Wenn du mich so fragst, natürlich deine Ansprachen. Nein im Ernst: Diese Frage ist kaum zu beantworten, da es für mich unzählige kleinere und grössere Höhepunkte gab. Natürlich auch deine Eröffnungsrede mit Thronenthüllung am Freitag und der Umstand, dass die Mehrzweckhalle bereits annähernd voll besetzt war, bis hin natürlich zum Festakt mit dem sehr eindrücklichen Schlussbild mit Hühnerhauteffekt.

**Wie viele Leute waren in die Festvorbereitung involviert?**

Viele. Sehr viele. Das 11-köpfige Kern-OK hat so quasi die Spitze des Eisberges gebildet. Zusätzlich waren 3 Komitees für Würdigung, Feste und Feiern sowie die KulTour zuständig. Unmittelbar vor dem Fest kamen dann noch all die Helfenden in der Festplatzvorbereitung, beim Lebensmitteleinkauf, beim Backen der 65 Torten und weitere dazu.

**Wie lange dauerte die Vorbereitung?**

Effektiv ab KickOff im September 2020 etwa 2½ Jahre. Du hast mich aber bereits nach der 1. August-Feier 2018 angefragt, ob ich dich bei der Feier unterstützen könne und da habe ich gerne zugesagt.

**Gibt es etwas, das du im Nachhinein anders machen würdest?**

Nein. Ich bin rundum zufrieden.

**Was hat dich am meisten beeindruckt?**

Dass es möglich ist, ein solches Fest zu konzipieren, die nötige Infrastruktur aufzustellen, während zwei Tagen ein friedliches Fest zu Feiern und die ganze Infrastruktur mit etwa 100 Helfenden in 2½ Stunden wieder zurückzubauen. Und das weitestgehend ehrenamtlich. Das ist schon sehr beeindruckend und zeugt von einer sehr grossen Verbundenheit übrigens auch von vielen Vereinsmitgliedern, die nicht in der Gemeinde Messen selber wohnen.

**Gab es unvorhergesehene Ereignisse?**

Keine die zu rauchenden Köpfen geführt hätten.